

Neuerscheinung

Dr. Simon Faivre

Der Telekommunikationsvertrag

Schriften zum Medien- und Immaterialgüterrecht SMI, Heft 77
174 Seiten, broschiert,
CHF 64.-/€ 42.30
ISBN 3-7272-1876-2

Durch die Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes obliegt es den Privatparteien, vertraglich ihre Rechte und Pflichten zu regeln. Trotz ihrer Bedeutung wurde den Telekommunikationsverträgen in der schweizerischen Lehre bis heute kaum Beachtung geschenkt. Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, die massgeblichen Telekommunikationsverträge in ihrem technischen und ökonomischen Kontext darzustellen. Nach einer Vermittlung des technischen Grundwissens sowie der historischen Entwicklung der Nachrichtennetze werden die wichtigsten Telekommunikationsverträge und deren Aufbau kurz erörtert. Damit wird dem Leser ein erstmaliger Überblick über die wichtigsten Vertragstypen verschafft. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt dabei auf dem Festnetz- und Mobilfunkvertrag. Unter Berücksichtigung des Fernmelderechts wird auf die zentralen privatrechtlichen Aspekte dieser beiden Verträge näher eingegangen, wobei Lösungsmöglichkeiten zur Beantwortung praxisrelevanter Rechtsfragen aufgezeigt werden.

Stämpfli



Neuerscheinung

Dr. Alexandra Geffert

Medienkonzentrations- und Medienwettbewerbsrecht in Italien

Münchener Schriften zum Europäischen und Internationalen Kartellrecht/
Munich Series on European and International Antitrust Law,
Band 8,
366 Seiten, broschiert,
CHF 96.-/€ 64.70
ISBN 3-7272-9882-0

Das Recht der Medienkonzentrationskontrolle ist zweifelsohne ein politisch geprägter Rechtsbereich. Italien ist hierfür in Anbetracht der Verknüpfung von politischer und medialer Macht in der Person des Ministerpräsidenten, Silvio Berlusconi, geradezu ein Musterbeispiel. Das vorliegende Werk deckt die Defizite des italienischen Medienkonzentrationsrechtes auf und liefert so einen wichtigen Beitrag zur rechtspolitischen Diskussion um den Umgang mit der Medienkonzentration in Europa. Die einzelnen Bereiche des Presse-, Rundfunk- und Telekommunikationsrechtes werden vor dem Hintergrund ihrer historischen Entwicklung einerseits sowie der Rechtsprechung des italienischen Verfassungsgerichtes andererseits einer umfassenden rechtswissenschaftlichen Analyse unterzogen. Dabei wird auch das Verhältnis der Medienkonzentrationskontrolle zum allgemeinen italienischen Kartellrecht durchleuchtet und geprüft, inwieweit das Kartellrecht im Sinne einer zweiten Schranke geeignet ist, Lücken in der Konzentrationskontrolle zu schliessen.

Stämpfli



Stämpfli Verlag AG Bern
www.staempfliverlag.com

Zu beziehen bei **Buchstämpfli**,
Versandbuchhandlung,
Wölflistrasse 1, 3001 Bern,
Telefon 031 300 66 77, Fax 031 300 66 88,
E-Mail: order@buchstaempfli.com,
www.buchstaempfli.com
oder durch jede Buchhandlung